

Sage 50

RKSV

Dies ist der Leitfaden zur RKSV (Sicherheitseinrichtung) ab 01.04.2017

Dieses Dokument ist gültig für folgende Programme:

Sage 50	(Comfort, Professional und Quantum)
Sage 50 Auftrag	(Comfort)

Stand: 02.2023

Sage

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis	3
2	Wer unterliegt der Registrierkassenpflicht?	4
3	Was muss ich tun, damit meine Registrierkasse "fit" wird?	4
3.1	Update der Registrierkasse	4
3.2	Signatur bereitstellen	4
3.3	Sicherheitseinrichtung an Ihrem Arbeitsplatz aktivieren	7
3.4	Grundlegende Voreinstellungen in der Kassa in Sage 50 vornehmen	9
3.5	Signatur anmelden	12
3.6	Kasse anmelden	12
3.7	Erstellung des Startbeleges	13
3.8	App für die Prüfung des Startbeleges auf Ihr Mobiltelefon laden	13
3.9	Prüfung des Startbeleges mittels App "BMF Belegchek"	14
4	Was ist zu prüfen, falls die Belegprüfung kein positives Ergebnis bringt?	15
5	Wo erhalte ich weitere Informationen?	16
6	FAQ - Häufig gestellte Fragen	16
7	Fertig!	20

1 Abkürzungsverzeichnis

AES	Advanced Encryption Standard
BMF	Bundesministerium für Finanzen
GLN	Global Location Number (dient zur eindeutigen, überschneidungsfreien Identifikation von juristischen Personen und physischen Lokationen)
QR	Quick Response
RK	Registrierkasse
RKSV	Registrierkassensicherheitsverordnung
p.a.	per anno = Zeitraum von einem Jahr
UID	Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer
USB	Universal Serial Bus
XML	e X tensible M arkup L anguage

2 Wer unterliegt der Registrierkassenpflicht?

- Jahresumsatz des Betriebes mindestens EUR 15.000,-- und davon mindestens EUR 7.500,-- mittels Barzahlung
- Barzahlung ist Zahlung mit Bargeld, Bankomatkarte, Kreditkarte, Gutschein
- Umsätze außerhalb von festen Räumlichkeiten bis maximal EUR 30.000,-- p. a. sind von der Regelung ausgenommen; hier ist vereinfachte Losungsermittlung möglich (Kassensturz) und es besteht keine Belegerteilungspflicht (= "Kalte-Hände-Regelung")

3 Was muss ich tun, damit meine Registrierkasse "fit" wird?

3.1 Update der Registrierkasse

Ab 01.04.2017 müssen Registrierkassen eine sog. Sicherheitseinrichtung haben. Diese dient dazu, Ihre Kassenbelege digital zu signieren und die Umsätze in einem Umsatzzähler und einem Datenerfassungsprotokoll zu speichern. Der Umsatzzähler wird dabei verschlüsselt gespeichert.

Für die Software Sage 50 ist für den korrekten Betrieb der Registrierkasse ein Update auf den aktuellen Versionsstand (mindestens 2017.3.0.51 – vom 24.03.2017) notwendig.

3.2 Signatur bereitstellen

Für das digitale Signieren ist eine Signaturerstellungseinheit erforderlich. Die besteht in der Regel aus einem Chipkartenleser bzw. USB-Stick und einem Signaturchip (ähnlich einer Bankomatkarte). Der Signaturchip hat eine eindeutige Seriennummer, die als "digitale Unterschrift" funktioniert. Vereinfacht gesagt schickt die Kasse den Beleg an diese Signaturerstellungseinheit, die den Beleg "unterschreibt".

Die Signaturerstellungseinheit können Sie beim Vertrauensdiensteanbieter A-Trust (www.a-trust.at) beziehen. Bitte beachten Sie, dass Sage die Software mit Komponenten von A-Trust entwickelt und getestet hat und somit ausschließlich Signaturerstellungseinheiten von A-Trust freigegeben sind.

Sie können bei A-Trust folgende Produkte erwerben:

Signaturkarte:



- **a.sign RK-Chip inkl. Zertifikat**

(Sie benötigen dazu bei der Bestellung bereits Ihre UID-Nummer, Steuernummer oder GLN.

Vorteil: Die Karte ist sofort nach Lieferung bereits voll funktionsfähig.

Nachteil: voraussichtlich längere Lieferzeit)

- **a.sign RK-Chip zur Selbstaktivierung**

(Sie erhalten lediglich die Chip-Karte mit Seriennummer und müssen diese nach Erhalt noch aktivieren.

Vorteil: günstiger und voraussichtlich schneller bei der Lieferung

Nachteil: EDV-Wissen für die Aktivierung notwendig)

Chip-Karten-Lesegeräte:

Gemalto USB-Stick

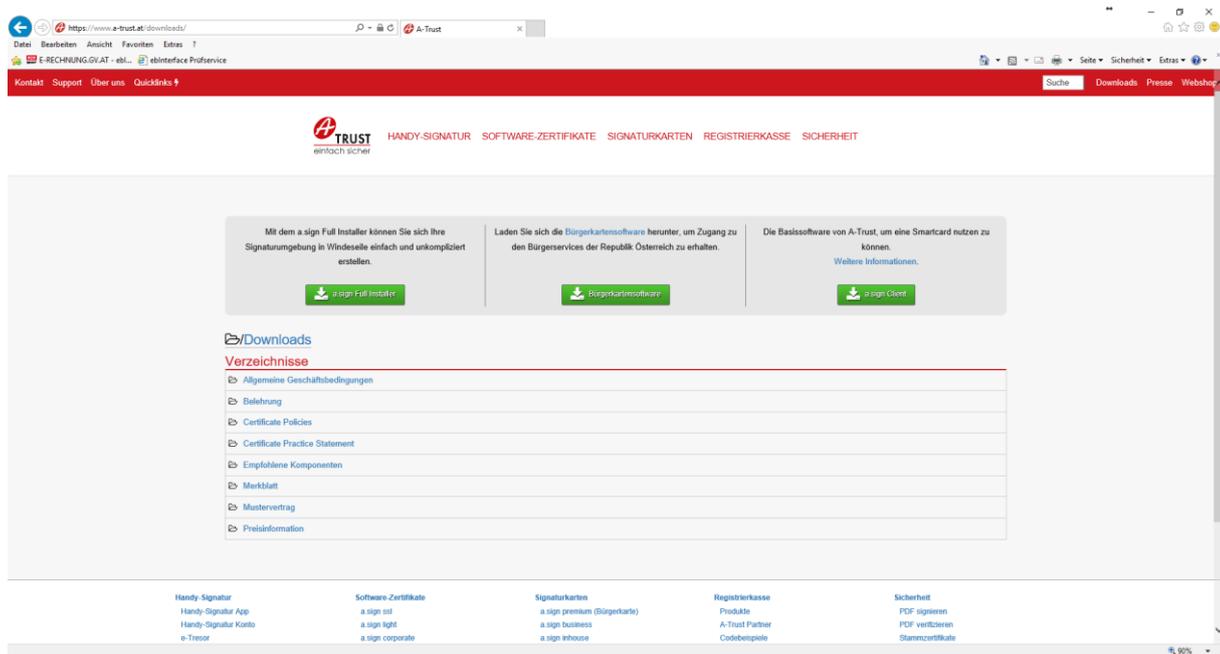


Gemalto IDBridge CT40



- **Gemalto USB-Stick**
Klein und unauffällig. Sie müssen dazu den Chip aus der Signaturkarte herausbrechen und in den USB-Stick einfügen.
- **Gemalto IDBridge CT40**
Chip-Karten-Leser in den Sie die Chipkarte nur hineinstecken müssen. Wird mit USB-Kabel an den PC angeschlossen.

3.3 Sicherheitseinrichtung an Ihrem Arbeitsplatz aktivieren



Möchten Sie „ASignClient_v1.3.2.44_Setup.exe“ (31,4 MB) von „a-trust.at“ ausführen oder speichern?

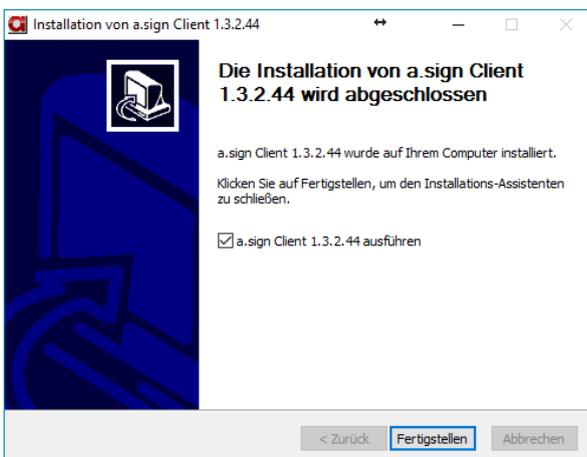
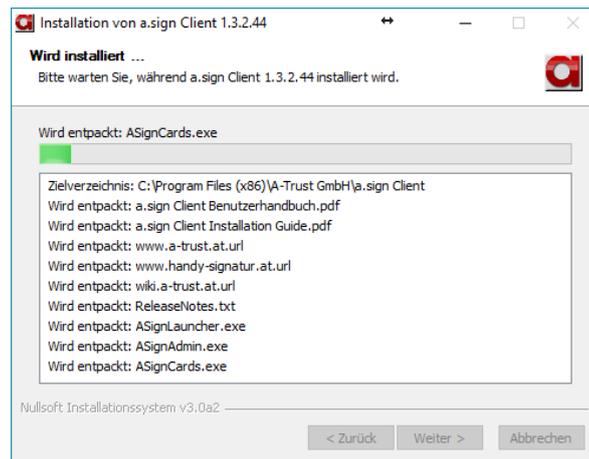
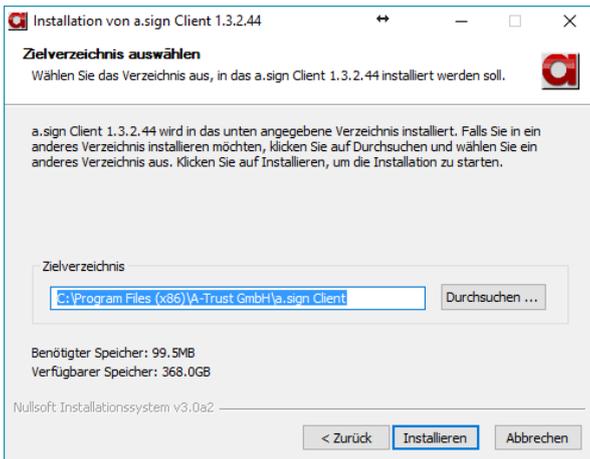
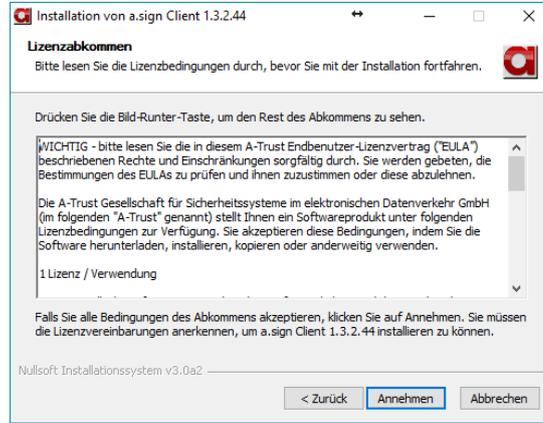
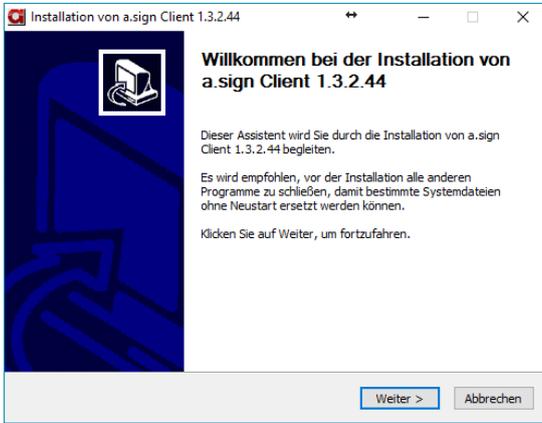
Ausführen

Speichern

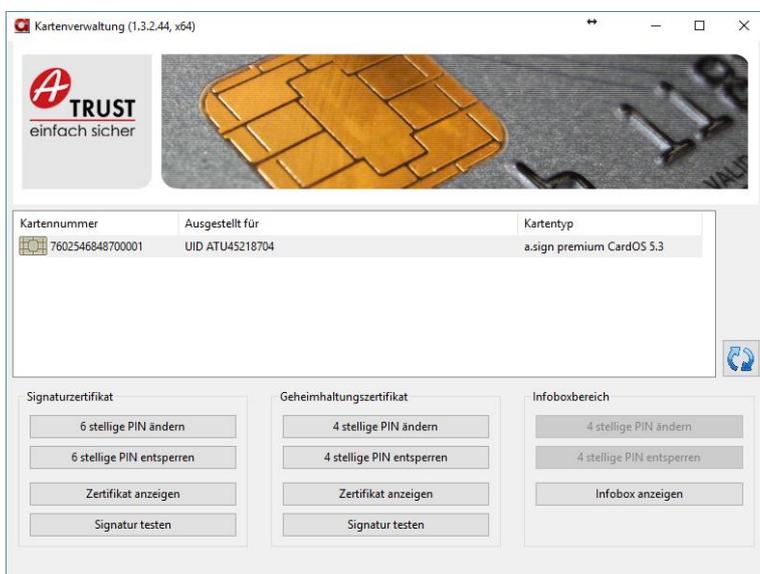
Abbrechen



Installieren Sie die angezeigte Datei über "Ausführen".



Wenn die Installation korrekt abgelaufen ist, der Chip-Karten-Leser mit Ihrem Rechner verbunden und die a.sign RK Chip Karte eingelegt ist, sollten Sie mittels a.sign Client / rechte Maustaste / Kartenverwaltung folgende Informationen sehen:



3.4 Grundlegende Voreinstellungen in Ihrer Kassa in Sage 50 vornehmen

Nachdem Sie die notwendigen Vorbereitungen getroffen haben, starten Sie bitte Sage 50 und führen nachfolgende Schritte durch:

Legen Sie im Sachkontenstamm ein neues Kassenkonto an. Kopieren Sie dazu am besten das vorhandene Kassenkonto und vergeben eine neue Nummer. Im Beispiel gehen wir vom Konto 2700 aus und erstellen das Konto 2705:

2630	Wertpapiere des Umlaufvermögens
2700	Kassenbestände in Inlandswährung
2701	Kasse3
2702	Kasse4
2705	Kasse5
2710	Verrechnungskonto Kassa/Bank
2711	Verrechnungskonto Bank/Bank

Als nächstes gehen Sie unter Stammdaten/Kassen und legen eine neue Kasse an.

Kasse neu anlegen ×

Kassenbezeichnung:	<input style="width: 70%;" type="text" value="Kassa5"/>
Kennwort:	<input style="width: 70%;" type="text"/>
Kennwortwiederholung:	<input style="width: 70%;" type="text"/>
Arbeitsstation:	<input style="width: 70%;" type="text" value="ANDREAS-HP"/> ...
Kassenkonto:	<input style="width: 20%;" type="text" value="2705"/> ...
Konto für Einlagen:	<input style="width: 20%;" type="text" value="2710"/> ...
Konto für Entnahmen:	<input style="width: 20%;" type="text" value="2711"/> ...
<input type="checkbox"/> Bargeldbewegungen gesammelt verbuchen	
Konto für Sammelbuchungen:	<input style="width: 20%;" type="text"/> ...
Kassenkürzel	<input style="width: 20%;" type="text" value="KE"/>

Hinterlegen Sie das neu definierte Kassenkonto sowie ein Konto für Einlagen und Entnahmen nach Wahl.

Hinweis: Die Arbeitsstation ist der PC-Name, auf dem mit dieser Kasse gearbeitet wird. Sollte für diesen PC bereits eine Kasse eingerichtet sein, müssen Sie vorher bei der vorhandenen Kasse die Arbeitsstation entfernen, um sie bei der neuen Kasse hinterlegen zu können.

Nachdem Sie eine Kasse definiert haben, gehen Sie unter Extras/Mandanteneinstellungen in den Bereich Finanzamt. Im unteren Bereich der Maske finden Sie die Basiseinstellungen für die Registrierkasse.

Signatur RKS

Zum Betrieb der Signatureinheit benötigen Sie die Basissoftware von A-Trust (a.sign Client). Laden Sie den "a.sign Client" [hier](#) herunter und installieren Sie ihn anschließend.

Kassenidentifikationsnummer:

Zertifikats-Seriennummer:

AES-Schlüssel:

Karte ist nicht aktiviert!

Sicherheitseinrichtung ausgefallen

Vergeben Sie bitte eine Kassenidentifikationsnummer. Dies kann ein beliebiger Wert sein, der aus Buchstaben und Zahlen bestehen kann. Achten Sie bitte darauf, dass Sie keine Sonderzeichen verwenden!

Die Zertifikats-Seriennummer können Sie durch die Schaltfläche "Erkennen" von der Signatureinheit auslesen.

Klicken Sie auf "Neu generieren", um einen neuen AES-Schlüssel zu vergeben.

Als letzten Schritt aktivieren Sie die Kassensignaturkarte. Wählen Sie in der dabei aufpoppenden Maske die Variante "Nullbeleg" aus.

Wählen Sie die Art des Nullbelegs aus

Nullbeleg

Monatsbeleg

Jahresbeleg

Sammelbeleg (nach Ausfall der Signatureinheit)

Nachdem die Kasse initialisiert wurde, beenden Sie die Mandanteneinstellungen mit OK.

3.5 Signatur anmelden

Die Signaturerstellungseinheit und die Kassen müssen über FinanzOnline angemeldet werden. Damit weiß das Finanzamt, welche Unternehmen Kassen in Betrieb haben. Die Anmeldung kann durch den Unternehmer selbst oder seinen bevollmächtigten Steuerberater erfolgen.

So geht's:

- Steigen Sie über www.bmf.gv.at in FinanzOnline ein. Über "Eingaben" -> "Registrierkasse" gelangen Sie in den Bereich "Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit".
- Wählen Sie dort unter "Art der Sicherheitseinrichtung" den Punkt "Signaturkarte" aus.
- Wählen Sie unter "Vertrauensdiensteanbieter" den Punkt "AT1 A-TRUST" aus
- Bei einer A-Trust-Karte steht die Seriennummer im Begleitschreiben. Wenn Sie dieses nicht mehr haben, können Sie auf der A-Trust-Webseite mit Ihrer UID-Nummer die Seriennummer anfordern.
- Nach Eingabe der Seriennummer klicken Sie auf "Registrieren". Mit einer grünen Erfolgsmeldung wird Ihre Registrierung bestätigt.

3.6 Kasse anmelden

Die Anmeldung der Registrierkasse über FinanzOnline erfolgt entweder durch Sie selbst oder durch Ihren bevollmächtigten Steuerberater.

So geht's:

- Sie benötigen den 44-stelligen AES-Schlüssel. Diesen Code können Sie nun aus den Mandantengrundlagen durch copy/paste entnehmen.
- Gehen Sie in FinanzOnline in den Bereich "Registrierkassen" und klicken danach auf "Registrierung einer Registrierkasse".
- Geben Sie die Kassenidentifikationsnummer ein. Falls gewünscht, können Sie Ihrer Kasse als "Bemerkung" einen Namen (zB "Filiale Klagenfurt") geben.
- Geben Sie dann den 44-stelligen AES-Schlüssel ein.
- Klicken Sie auf "Registrieren". Ein grüner Balken zeigt Ihnen die Übermittlung der Daten. ACHTUNG: Ob Sie sich vertippt haben, erfahren Sie erst bei der anschließenden Prüfung des Startbeleges.
- Holen Sie sich Ihren Authentifizierungscode. Gehen Sie dazu auf FinanzOnline im Punkt "Registrierkassen" unten auf "Belegprüfung". Klicken Sie dann auf "Verwaltung von Authentifizierungscode ..."
- Unter "Bemerkung" können Sie den Namen Ihrer Kasse eingeben.
- Klicken Sie anschließend auf "Code anfordern". Der grüne Balken bestätigt Ihre Anforderung, Ihr Authentifizierungscode wird angezeigt. Notieren Sie sich diesen Authentifizierungscode

3.7 Erstellung des Startbeleges

Wechseln Sie nun in die Vorgangsliste. Sie finden dort den Nullbeleg. Drucken Sie den Nullbeleg bitte aus.

Status	Erf:	Auftragsnummer	Kunde / Lieferant
OK	RE	NULLBELEG	

Der Startbeleg ist im Grunde genommen ein normaler Beleg, der bereits den QR-Code enthält, jedoch ohne Umsatz.

3.8 App für die Prüfung des Startbeleges auf Ihr Mobiltelefon laden

Der Startbeleg muss nach der Erstellung geprüft werden. Damit wird sichergestellt, dass die Einstellungen und Anmeldung der Registrierkasse korrekt sind und das System rechtskonform arbeitet.

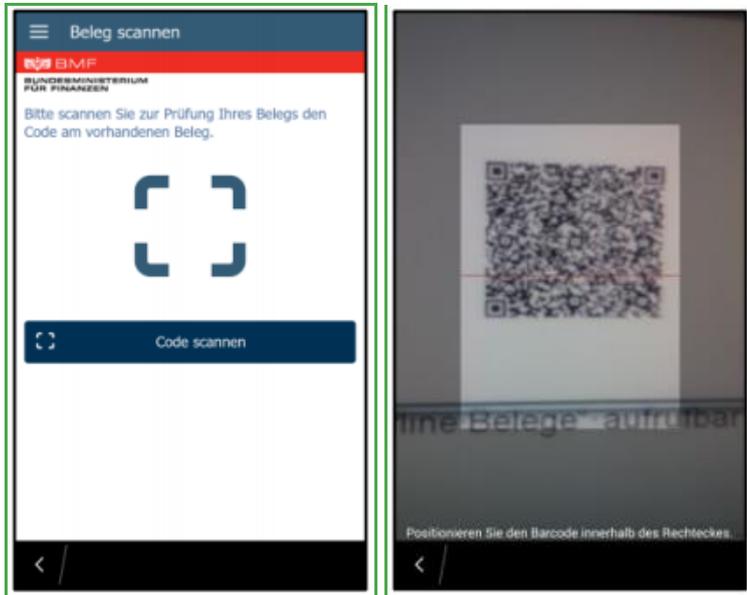
Laden Sie auf einem beliebigen Smartphone die App "BMF-Belegcheck-App" herunter. Die BMF-App steht im jeweiligen Smartphone-Store – [Google Play](#), [iTunes](#), [Windows App-Store](#) sowie der [BlackBerry World](#) – gratis als Download zur Verfügung.

Starten Sie die App.



3.9 Prüfung des Startbeleges mittels App "BMF Belegcheck"

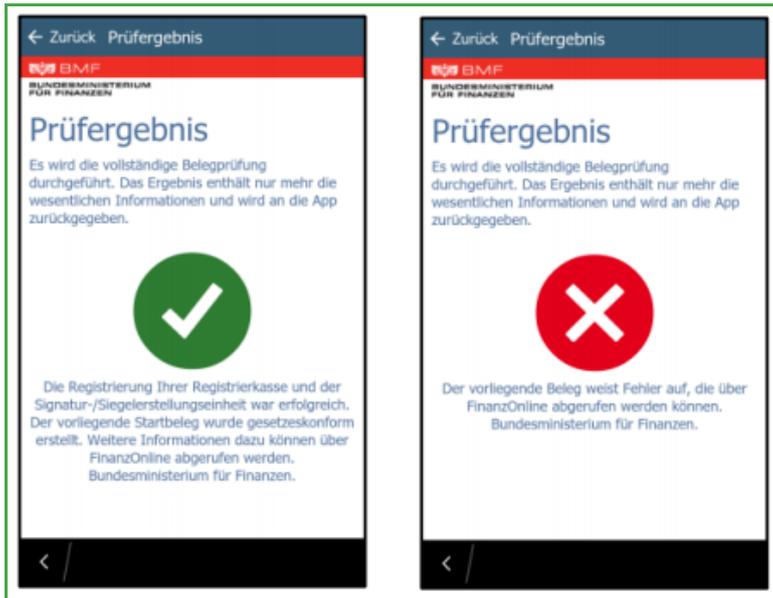
Scannen Sie den QR-Code des Startbeleges mit der Kamera.



Nach Eingabe des vorher generierten Authentifizierungscode erfolgt die Prüfung des Startbeleges.



- Erscheint ein grünes Häkchen, war alles korrekt und die Registrierkasse kann in Betrieb genommen werden.



4 Was ist zu prüfen, falls die Belegprüfung kein positives Ergebnis bringt?

Sie erhalten bei der Prüfung des Startbeleges ein rotes "X"? Dann liegt das möglicherweise an folgenden Fehlerquellen:

- Im AES-Schlüssel ist ein Tippfehler. Da der Schlüssel immerhin 44 Zeichen lang ist, ist bei der Eingabe ganz besonders auf Fehlerfreiheit zu achten. Hier ist die Kasse mit dem richtigen Schlüssel nochmals erneut zu registrieren.
- Die Chip-Karte ist nicht auf Ihr Unternehmen angemeldet. Prüfen Sie, ob Sie bei der Beschaffung des RK-Chips das richtige Personenkennzeichen (z.B. UID-Nummer) bekanntgegeben haben. Bei Fehler ist eine neue Karte zu bestellen und zu registrieren.
- Die Kassenidentifikationsnummer ist falsch. Hier bitte mit der richtigen Kassen-ID die Kasse nochmals neu registrieren.

5 Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Handbuch Registrierkassen vom BMF ([Download](#))
- BMF BelegCheck-App ([Webseite mit Detailinformationen](#))
- Leitfaden zur Selbstaktivierung vom RK-Chip ([Download](#))

6 FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wie erstelle ich einen Startbeleg?

Bei der Einrichtung der Kasse wird bei der Aktivierung der Sicherheitseinrichtung automatisch der Startbeleg erstellt.

Sie finden den Startbeleg zum Drucken in der Vorgangsliste.

Status	Erf:	Auftragsnummer	Kunde / Lieferant
OK	RE	NULLBELEG	

Wichtig: Bewahren Sie den Startbeleg bitte für eine allfällige Prüfung auf.

Wie erstelle ich einen sogenannten "Nullbeleg" für die Finanzprüfung?

In der Vorgangsliste gibt es unter "Bearbeiten" den Menüpunkt "Nullbeleg für den Barverkauf erstellen". Nach dem Anwählen erhalten Sie die Auswahl, welche Art von Nullbeleg Sie erstellen möchten:

Wählen Sie die Art des Nullbelegs aus

Nullbeleg

Monatsbeleg

Jahresbeleg

Sammelbeleg (nach Ausfall der Signatureinheit)

OK Abbrechen

Wie erstelle ich einen Sammelbeleg nach Ausfall der Sicherungseinrichtung?

Erstellen Sie einen Nullbeleg (Variante Nullbeleg) in Ihrer Kasse.

Wie erstelle ich einen Monatsbeleg?

Erstellen Sie einen Nullbeleg (Variante Monatsbeleg) am Monatsletzten.

Wie erstelle ich einen Jahresbeleg?

Erstellen Sie einen Nullbeleg (Variante Jahresbeleg) am Jahresende.

Bewahren Sie den Jahresbeleg bitte für eine allfällige Prüfung auf und prüfen Sie den Jahresbeleg mit der BelegCheckApp.

- **Wie kann ich das Datenerfassungsprotokoll für eine eventuelle Prüfung durch das Finanzamt exportieren?**

Auswertungen/Warenwirtschaftsauswertungen periodisch/Barverkaufsprotokoll RKS

The screenshot shows a software window titled "Datenerfassungsprotokoll für Kasse". It is divided into several sections: "Kassenidentifikationsnummer" with a dropdown menu showing "sage50kasse5"; "Auswertungsformulare" with a list containing "Barverkaufsprotokoll"; and "Auswertungszeitraum" with radio buttons for "Alle Datensätze", "Aktuell", "Jahr", "Quartal", "Monat", "Tag", and "Frei". The "Aktuell" radio button is selected. Below the radio buttons are several dropdown menus: "2017" for the year, "1. Quartal" for the quarter, "Januar" for the month, and "27.03.2017" for the day. At the bottom of the window, there are buttons for "Formularverwaltung", "Mailen", "Fax", "Vorschau", "Ausgabe", and "Schließen".

Unter dem Punkt "Ausgabe" finden Sie den Menüpunkt "Export für Kassenprüfung (JSON)".

Was muss ich tun, wenn die Sicherheitseinrichtung ausfällt (Kartenleser defekt / Karte defekt)?

Wenn die Sicherheitseinrichtung ausgefallen ist (Kartenleser oder RK-Chip defekt) wird auf den Barbelegen der Hinweis gedruckt, dass die Sicherheitseinrichtung ausgefallen ist.

Setzen Sie dazu bitte den Haken in den Mandantengrundlagen/Finanzamt unter "Sicherheitseinrichtung ausgefallen".

Signatur RKS

Zum Betrieb der Signatureinheit benötigen Sie die Basissoftware von A-Trust (a.sign Client). Laden Sie den "a.sign Client" [hier](#) herunter und installieren Sie ihn anschließend.

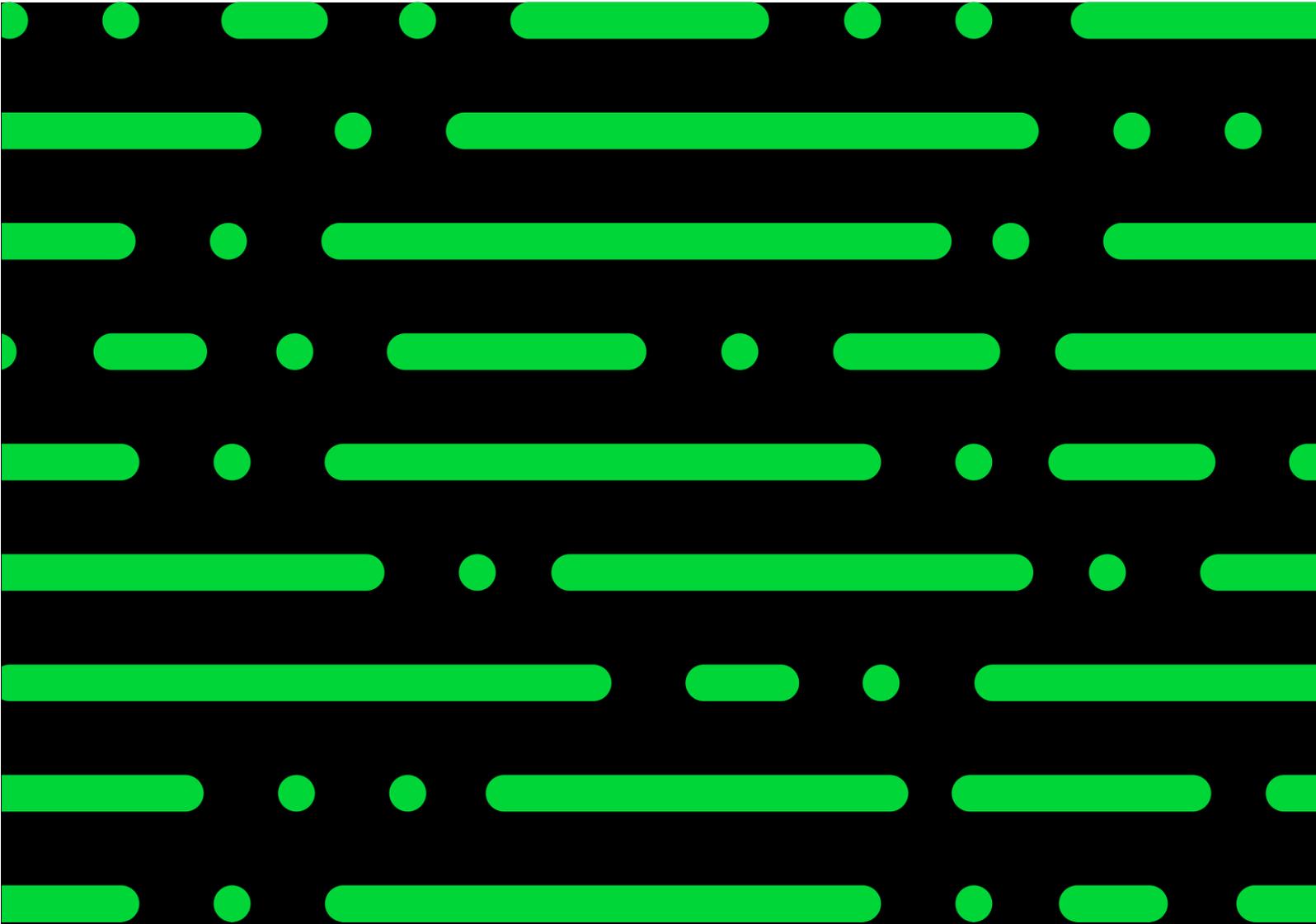
Kassenidentifikationsnummer:	<input type="text" value="sage50kasse5"/>	
Zertifikats-Seriennummer:	<input type="text" value="632808156"/>	<input type="button" value="Erkennen"/>
AES-Schlüssel:	<input "="" type="text" value="pcpa+oqVaPpTUME8hOfYKZox+K0Sfejsi69II9y6LSE="/>	<input type="button" value="Neu generieren"/>
	<input type="button" value="Kassensignaturkarte deaktivieren"/>	
Sicherheitseinrichtung ausgefallen	<input checked="" type="checkbox"/>	

Hinweis: Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte die Meldevorschriften der RKS. Sobald die Sicherheitseinrichtung wieder funktioniert und Sie die Kassa dementsprechend auch auf FinanzOnline wieder gemeldet haben, entfernen Sie den Haken bitte wieder und starten die Software neu, damit die Sicherheitseinrichtung wieder initialisiert werden kann.

7 Fertig!

Die RKS V Sicherheitseinrichtung in Sage 50 ist jetzt abgeschlossen.

Sollten Sie Fragen zum Programm haben, nutzen Sie bitte an jeder Stelle im Programm durch Druck auf die Taste "**F1**" die in das Programm integrierte Onlinehilfe, welche Ihnen - immer bezogen auf das aktuell geöffnete Fenster - Informationen anzeigt.



Business Software GmbH

Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt

0463 3843

kundenbetreuung@bsoftware.at

www.business-software.at



Sage

© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.